

BILDUNG

Literarische Hilfe

LINZ. Eine halbe Million entlehnte Bücher, das ist die Bilanz nach 15 Jahren fachliterarischer Zusammenarbeit zwischen Arbeiterkammer und Johannes Kepler Universität. Die AK-Bibliothek ist mittlerweile fixer Bestandteil des Studienbetriebs. Der Ankauf neuer Literatur wird mit rund 20.000 Euro jährlich unterstützt. „Der kontinuierliche und verlässliche Beitrag der Arbeiterkammer ist aus unserer Bibliotheksfinanzierung nicht mehr wegzudenken“, freut sich JKU-Rektor Richard Hagelauer über die finanzielle Unterstützung, die über eine gemeinnützige Stiftung abgewickelt wird. Seit 1997 hat die AK rund 70.000 Publikationen aus ihrer Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Bibliothek an die JKU übergeben. Außerdem finanziert sie den gesamten Bestand der Karrierebibliothek der



Die Arbeiterkammer unterstützt die Bibliothek der JKU Foto: Wodicka

Kepler Society. „Wir werden die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Johannes Kepler Universität in Zukunft noch weiter ausbauen, um die Studierenden noch besser zu unterstützen“, kündigt AK-Präsident Johann Kalliauer an. ■